

Juli/August 2025

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



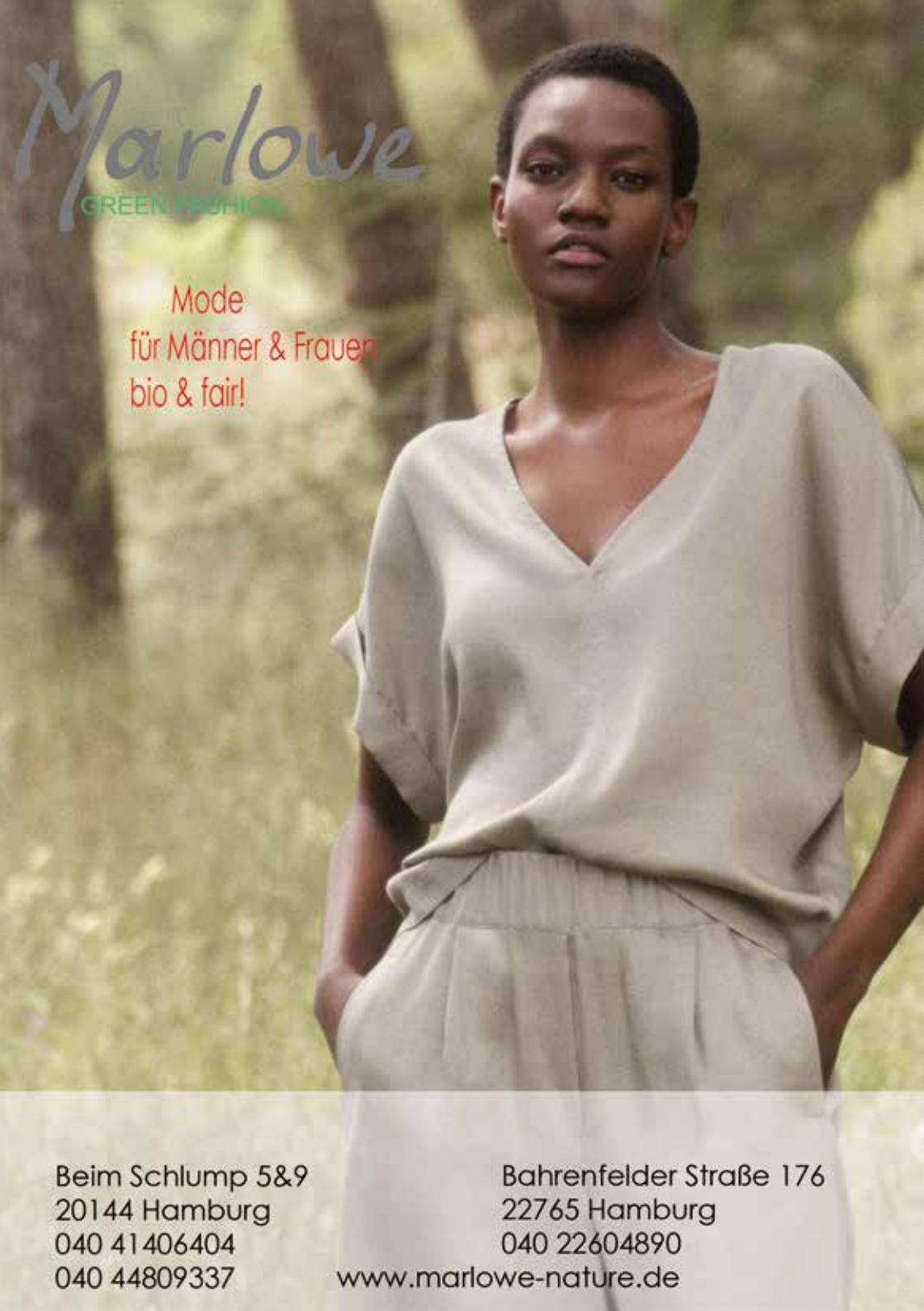
"Schmetterling" von Maria-Josephin Hagewald www.maria-hagewald.de. Ausstellung im Robben-Café bis Ende Juli

Jüngerwerden im Ältersein

Artikel von Gerhard Ertlmaier

Was gibt es zu lachen im Himmel?

Artikel von Frank Hörtreiter



Marlowe

GREEN FASHION

Mode
für Männer & Frauen
bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de

 Waldorfkindergarten
Alte Rabenstraße

WIR SUCHEN DICH

**BFDLER*IN / FSJLER*IN / PRAKTIKANT*IN /
WERKSTUDENTIN ODER PÄDAGOGISCHE HILFSKRAFT
IN TEILZEIT AB 3 TAGEN/WOCHE FÜR UNSERE WIEGESTUBE**

Du machst gerade Deinen Schulabschluss oder möchtest Dir ein Jahr Zeit nehmen,
um im sozialen Bereich tätig zu sein? Oder Du möchtest Dich als PraktikantIn,
WerkstudentIn oder pädagogische Hilfskraft in einem Waldorfkindergarten
einbringen? Du hast Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern im Alter von eins bis drei
Jahren? Du möchtest in einer Umgebung arbeiten, in der sich KollegInnen und Eltern
Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen?
Dann bist Du bei uns genau richtig!

WIR BIETEN DIR:

- ein herzliches und warmes Arbeitsumfeld
mit einem engagierten konstanten Team
- liebevoll gestaltete Gruppenräume
- eine wertschätzende und engagierte Elternschaft
- die Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen
- Deutschland Ticket
- einen verkehrstechnisch gut angebundenen Standort

DAS KLINGT NACH DIR:

- Wir suchen eine liebevolle Persönlichkeit
mit Einfühlungsvermögen und Herzenswärme.
- Du bist an der Arbeit mit den Kleinsten (1-3 Jahre) interessiert
und möchtest dies in einem Waldorfumfeld umsetzen.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstraße 8, 20144 Hamburg
waldorfkindergarten.alte-rabenstrasse.de
Silke Henningsen: Tel. 040 430 00377





Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 Schüler*innen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere Schüler*innen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Wir suchen...

- Eurythmie 40% Stelle
- Musik für die Mittelstufe (ca. 20%)

Als Lehrer*in (m, w, d) an unserer Schule bieten wir Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum für den eigenen Unterricht
- ein sehr engagiertes und motiviertes Kollegium
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr ansprechendes Schulgebäude und Schulgelände
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TV-L E 13 (zzgl. einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge)
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Krankenbeihilfe, Budni-Gutscheinkarte, Jobrad, ÖPNV-Zuschuss, Altersentlastungen/Altersteilzeit

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Auch für Quereinsteiger ohne waldorfpädagogische Qualifikation finden wir Wege, wie Sie sich berufsbegleitend qualifizieren können.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.

Kerstin Rüter & Martin Mittwollen

Bergstedter Chaussee 205

22395 Hamburg

bewerbung@christophorus-hamburg.de

Tel. 040 - 604428 - 12

Inhalt

In diesem Heft:

Jüngerwerden im Ältersein	Artikel von Gerhard Ertlmaier	Seite 7
Was gibt es zum lachen im Himmel?	Artikel von Frank Hörtreiter	Seite 14
Jubiläum Rudolf Steiner		Seite 17
Termine		Seite 28
Veranstaltungsanzeigen		Seite 29
Adressen		Seite 36
Impressum		Seite 41
Kleinanzeigen		Seite 42

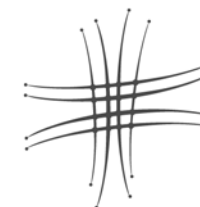


Foto: Jann0512 auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Jüngerwerden im Ältersein

Artikel von Gerhard Ertlmaier

Die Menschen in Deutschland werden älter. Wie damit umgehen in einer Gesellschaft, in der Jugendlichkeit einen hohen Stellenwert hat? Jede Altersstufe hat ihr besonderen Qualitäten und Potentiale. Welche sind das für dieses "neue Alter"? Wir müssen oder sollten nach Vorbildern suchen, nach Ideen und Möglichkeiten, um dem Alter (s)einen besonderen Sinn zu geben und ihn zu leben.

Gerhard Ertlmaier, seit 33 Jahren Priester der Christengemeinschaft, davon 6 Jahre in Lübeck, 9,5 Jahre in Heilbronn, zuletzt in HH-Bergedorf - Lüneburg - Wendland. Ab 2009 über 9 Jahre Lenker für die Region Norddeutschland (heute Nord - und Nordwestdeutschland) und anschließend noch 3 Jahre für Russland. Seit 2021 emeritiert in Bergedorf - Lüneburg - Wendland. Verheiratet und drei erwachsenen Kinder.



Foto: privat

„Ihr sammelt alte Möbel, alte Autos, alte Bilder, nur eines sammelt ihr nicht: alte Menschen. Versteht ihr denn nicht, die Alten, sie sind die Überlebenden, die wissen etwas, die Alten, sie sind nicht einfach nur zu lange geblieben, die Alten sind ein Wunder, wie die Neugeborenen, so nahe am Ende, das ist so kostbar wie der Anfang.“

So spricht ein alter Mann in dem Stück „Ich bin nicht Rappaport“, geschrieben 1986 von Herb Gardner.

Sind es die Jungen, die meinen, die Alten nicht zu verstehen, oder sind die Alten nicht mehr das Wunder wie die Neugeborenen?

Dieses spannende Verhältnis von Jung und Alt scheint nicht ganz neu. Schon etwa 400 vor Christus schreibt Sokrates:

„Unsere Jugend liebt den Luxus, hat schlechte Manieren, macht sich über die Autorität lustig, hat überhaupt keinen Respekt vor dem Alter. Unsere Kinder sind Tyrannen, sie erheben sich nicht vor Erwachsenen, sie widersprechen ihren Eltern, sie sind unmöglich.“

Es wäre zu einfach, dieses Miteinander von Jung und Alt als generell schwierig zu bezeichnen, ist es doch eher ein gegenseitiges sich Verantwortlichmachen für Vergangenheit und Zukunft, was den Dialog in der Gegenwart oft so schwierig macht. Trägt nicht jeder Mensch Kindheit und Jugend in sich, auch wenn er älter wird? Oft entsteht der Eindruck, als hänge das alles nicht mehr so richtig zusammen.



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Der Waldorfkindergarten in Hamburg-Volksdorf
stellt ab 01.07.2025 ein:
Erzieher/in im Elementar-Bereich
für bis zu 33 Wochenstunden

Deine Berufung ist die Arbeit mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren? Du singst gerne, bist kreativ, hast Freude an der Natur, am Reigen, Puppenspiel und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten u.v.m. mit Kindern? Dann bist Du in unserem Team genau richtig. Wir sind eine Kindertagesstätte mit insgesamt neun Gruppen in freier Trägerschaft, sechs Gruppen befinden sich an unserem Standort in Hamburg-Volksdorf, drei weitere Gruppen in Hamburg-Bergstedt. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten. Das Highlight in unserer Einrichtung in Hamburg-Volksdorf ist der große Außen-Waldspielbereich in idyllischer Lage in den grünen Walddörfern.

Das ist uns wichtig:

- Abschluss als **staatlich anerkannte/r ErzieherIn**
- Erfolgreich absolvierte Waldorferzieherausbildung, alternativ: Bereitschaft, das Seminar zur Waldorferzieherausbildung berufsbegleitend zu besuchen
- Du bist eine engagierte Persönlichkeit mit Herzenswärme und Gestaltungswillen
- Offenheit und Freude daran, Dich mit unserer Gemeinschaft zu verbinden

Deine Vorteile:

- Perfekte Work-Life Balance dank der Teilzeitstelle
- zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven
- Ein kompetentes, engagiertes und kreatives Team
- Sonderzahlungen, wie z. B. Urlaubsgeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Supervision, Qualitätsentwicklung
- Zusätzlich bis zu 10 freie Tage im Jahr, Job-Bike, Kinderbetreuungszuschuß

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V. Julia Brandt
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73 brandt@waldorfkiqa-cg.de

Es ist über 30 Jahre her, als ich im Foyer eines Seniorenheims zusehen konnte, wie am Morgen die älteren Damen versuchten, den besten Platz auf den Bänken zu ergattern, um die kleinen Kinder zu beobachten, wie sie durch das Foyer des Heims zu ihrem Kindergarten marschierten, und es war begeisternd zu sehen, wie die Augen der Bewohner beim Anblick der kleinen Kinder dabei aufblitzen. Was passiert da eigentlich? Ist es ein sich erinnern an die eigene Kindheit oder sogar darüber hinaus?

Wie heißt es in dem Schauspiel:

„...so nahe am Ende, das ist so kostbar wie am Anfang“,

Es gibt viele Geschichten von kleinen Kindern, die erzählen, wie sie auf ihrem Wege zur Erde Opa oder Oma begegnet sind. Das Menschwerden, ein Begegnen im Kommen und Gehen.

Kann der Mensch zu Lebzeiten über Anfang und Ende hinauswachsen?

Wie steht es in unserem materialistisch geprägten Zeitalter mit dem Bewusstsein von Anfang und Ende? Kann der Mensch zu Lebzeiten über Anfang und Ende hinauswachsen? Wo kommt der Neugebo-



original R K by Robert Babiak, pixelio.de

Trägt nicht jeder Mensch Kindheit und Jugend in sich, auch wenn er älter wird?

rene her und wohin geht er, wenn er alt wird und über die Schwelle geht? Alles Fragen, die sich im Laufe eines Lebens dem Menschen stellen können und deren Antworten in ihm selbst verborgen schlummern.

Im Prolog des Johannesevangeliums heißt es:

„...die es (das Licht) aber aufnahmen, die konnten sich durch es als Gottes Kinder offenbaren.“

Könnte das nicht das Licht sein, das die Alten in den Augen der Kinder und damit in sich selbst für einen Augenblick erleben?

Nun hat die Menschheit durch die Naturwissenschaft eine gewaltige Menge an Wissen angehäuft, und dennoch tut sich der Mensch schwer im Erkennen, was er wirklich ist, ohne ein Davor und ein Danach mit einzubeziehen. Sprechen wir doch bei der Taufe eines Kindes oder Jugendlichen, von der herabgesandten Seele aus der Geist- in die Erdenge-

meinschaft, eine Sendung, die für das ganze Leben gedacht ist, und doch nicht so sofort verstanden oder gar erlebt werden kann. Es braucht seine Zeit.

„In demselben Maße, wie der Materialismus sich auf den Gebieten des Lebens – Erkenntnis, Kunst, Religion weiter ausbilden wird, in demselben Maße wird sich zur gleichen Zeit Jugend mit Alter nicht verstehen können.“ (1)

Um das zu überwinden, braucht es das Wunder im Menschen, in dem die „Alten“ zu erraten versuchen, dass das Wissen des Kopfes in ein Wissen des Herzens verwandelt werden kann.

das Kopfwissen allmählich in Herzwissen umwandeln

„Und das ist in der Tat ein tiefes, bedeutsames Lebensgesetz.

Man kann das Kopfwissen rasch erwerben, man kann ungeheuer viel wissen, gerade in unserer Zeit, denn die Naturwissenschaft – , nicht die Naturwissenschaftler,(...) ist in unserer Zeit recht sehr fortgeschritten und hat reichen Inhalt.

Aber dieser Inhalt ist so, dass er nicht umgewandelt ist in Herzenswissen, dass das Kopfwissen überall geblieben ist, weil die Menschen (...) das andere, was da anrückt



Foto: geralt auf Pixabay

empfinden zu lernen, dass es noch eine andere grundlegende Welt mit dem Herzen zu erkunden gibt

im Leben nach dem 27igsten Jahre, nicht mehr beachten, weil die Menschen nicht verstehen, alt zu werden, beziehungsweise könnte ich auch sagen: Jung zu bleiben, indem sie alt werden (...) Und das ist gerade die Aufgabe der Zukunft, dass das Kopfwissen allmählich in Herzwissen umgewandelt wird. Da wird ein wirkliches Wunder geschehen, wenn das Kopfwissen in Herzwissen umgewandelt wird.“ (2)

Wer denkt schon mit 27 Jahren daran, alt zu werden? Und schon kommt die nächste Frage, was dafür notwendig scheint, dem nachzuspüren, um diese Einseitigkeit zu überwinden. Empfinden zu lernen, dass es noch eine andere grundlegende Welt mit dem Herzen zu erkunden gibt. Wir Menschen denken vorwiegend mit dem Kopf und das möglichst schnell, viel schneller als mit dem Herzen, das der Mensch kaum oder viel weniger zu Wort kommen lässt.

„Es ist gewiss wertvoll, wenn der Mensch auch ein Herz hat und nicht bloß Gedanken. Aber das Wertvollste ist, wenn die Gedanken ein Herz haben. Das haben wir jedoch ganz verloren.“ (3)

Denken mit dem Herzen braucht den ganzen Menschen.

Wie können wir das Verlorene wieder gewinnen? Denn wir spüren durchaus immer wieder, was es heißt, wenn der Kopf „ja“, das Herz aber „nein“ sagt und sich das Gewissen bemerkbar macht, und wir oft genug erleben, wie schnell der Kopf denkt und urteilt, und für das Herz keine Zeit bleibt, damit die Gedanken ein Herz bekommen, was viel mehr Zeit benötigen würde. Denken mit dem Herzen braucht den ganzen Menschen.

„Denn deshalb wollen die Menschen der Gegenwart das Kopfwissen nicht in Herzwissen überführen, weil das Herzwissen nicht nur länger braucht, sondern weil es auch gegen das Kopfwissen reagiert, es zurückstößt, wenn es unwahr ist. Der übrige Mensch macht sich dann als eine Art Gewissen bemerkbar. Davor fürchtet sich die nur für den Kopf geneigte Menschheit der Gegenwart. (...) Sie muss sich jenen Gewissensqualen aussetzen, die sehr leicht entstehen können, wenn das Herz zum Kopf „nein“ sagt. Denn immer sagt das Herz zum Kopf „nein“, wenn nicht Geistiges gesucht wird, oder wenn Wissen nur angestrebt wird aus dem bloßen Egoismus, aus Begierde, Ehrgeiz und so weiter.“ (4)

Gewissen und Mitleid sind es, was unser Bewusstsein über den Kopf und damit über uns selbst hinausführt, das Leben der Seele weitert, uns „jünger“ macht.

Im 2. Brief des Paulus an die Philipper heißt es dazu:

„Seitdem in der Berührung mit dem Christus unser Geist erwacht, seit die wahre Liebe uns ermutigt, seit Gemeinschaft im Geiste uns vereint, und das Mitfühlen und das Mitleiden in uns lebendig wird, erfüllt sich unsere freudige Zuversicht. So richtet euren Sinn auf das eine gemeinsame Ziel – von einer Liebe geeint im Zusammenklang der Seelen, frei von persönlicher Eitelkeit und Ehrgeiz. In Bescheidenheit achte jeder den Anderen so hoch wie sich selbst, schaue jeder in gleicher Wachheit auf des Anderen Sorge als auf die eigene Sorge. Durchdringt euch mit der gleichen Gesinnung, die in dem Christus Jesus lebt....“

Dieser Christus Jesus spricht im Evangelium so unzählige Male von der Kraft unseres Herzens, an zwei Stellen im Lukasevangelium heißt es:

LU12,33/34

„Verschafft euch Geldbeutel, die nicht veralten, einen unerschöpflichen Schatz in den Himmeln, an den kein Dieb herankommt und den keine Motte zerstört. Wird doch da, wo euer Schatz ist, auch euer Herz sein...“

Lu21,14 (Ölbergapokalypse)

„Prägt euch aber ins Herz ein, dass ihr euch keine Sorgen wegen eurer Verteidigung machen sollt. Von mir werdet ihr empfangen sowohl die Sprache, als auch die Weisheit, die keiner von allen euren Widersachern widerstehen oder auch nur widersprechen kann.“

Man mag über die Errungenschaften der Naturwissenschaft glücklich oder unglücklich sein, indem wir ihre scheinbaren Vorteile genießen und doch nicht so recht wissen, was da alles auf uns zukommt, und was das alles mit uns

macht – was mit uns geschieht – was wir kaum durchschauen. Es wird vom Menschen abhängen, ob er sich das Wunder zutraut, das bloße Kopfwissen in Herzenswissen zu wandeln.

„...diese Naturwissenschaft, bloßes Kopfwissen geblieben, und daher Materialismus ist, die wird, wenn sie Herzenswissenschaft werden wird, wenn sie aufgenommen wird vom ganzen Menschen, wenn

die Menschheit verstehen wird, älter zu werden, oder jünger zu werden im Ältersein (...) dann wird diese, gerade diese Wissenschaft der Gegenwart, der reinsten Spiritualismus werden, die reinsten Bekräftigung für den Geist und sein Dasein werden. Es gibt keine bessere Grundlage als die Naturwissenschaft der Gegenwart, wenn sie sich umwandelt in dasjenige, was dem Kopf des Menschen zufließen kann aus dem übrigen Organismus, aber jetzt aus dem geistigen Teil des übrigen Organismus. Das Wunder wird sich vollziehen, indem die Menschen lernen werden, die Verjüngung ihres Ätherleibes (Lebensleibes) auch zu fühlen, so dass die materialistische Naturwissenschaft der Gegenwart Spiritualismus werden wird. Sie wird umso eher Spiritualismus werden, je mehr Leute sich finden werden, ihr ihren gegenwärtigen Materialismus, ihre Materialistische Torheit vorzuhalten.“ (5)

Was heißt nun „Jüngerwerden im Ältersein“ für den Menschen, wobei das „Älterwerden“ ja schon recht früh beginnt. Zunächst hat man ja oft eine ganz andere Vorstellung, was damit gemeint sein



original R by Rike pixelio.de

Die Frucht des Lebens, die über den Tod hinaus andauern soll.

könnte. Einfach jung bleiben trotz älter werden. Oder auch ein sich jugendlich geben, um damit leichter Anschluss zu finden. Wie uns die Anthroposophie nahebringt, geht es um etwas ganz anderes, etwas, dass wir uns als Älter werdende in aller Freiheit neu erringen können, für die Kinder und die Jugend. Schon im Matthäusevangelium steht im 18. Kapitel der rätselhafte Satz:

„Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“

Es geht um ein Zusammenhalten der Generation Mensch über den Tod hinaus.

Es geht um ein Zusammenhalten der Generation Mensch über den Tod hinaus. Durch die Wiederbelebung des Herzens soll die Form der geistigen Existenz erhalten bleiben über die Erdenzeit hi-

naus. Denn der menschliche Lebenslauf entspricht einer geistigen Schöpfung. Jeder trägt eine eigene, individuelle, geistige Dimension in sich – das Ewige – sie ist Frucht des Lebens, die über den Tod hinaus andauern soll.

„Denken sie, wenn das nicht bloß Theorie ist, wenn das Lebensweisheit ist, soziale Lebensweisheit, dann wird das Kind so erzogen, dass es weiß: Ich kann etwas lernen; aber derjenige, der mich erzieht, der hat etwas in sich, was ich nicht lernen kann, wozu ich erst so alt werden muss wie er, damit ich es in mir selber finden kann. Wenn er es mir erzählt, dann gibt er mir etwas, was ein heiliges Geheimnis für mich sein soll, weil ich es aus seinem Mund hören, in mir aber nicht finden kann.“ (...)

„Unsere Wissenschaft dient nicht der Jugend, denn man kann sich im späteren Alter nur an sie erinnern, sie kann nicht Herzensweisheit werden (...)“

„Warum ist das so? Weil eben eine Zeitlang die Menschheit das schon durchmachen musste, rein materiell in die Welt zu blicken. Es ist auch die Zeit herangekommen, wo die Umwandlung gerade des zur Spiritualität tauglichen Naturwissens der Gegenwart in Herzwissen sich vollziehen muss.“ (6)

Schauen wir konkret auf das ganz alltägliche Leben, was uns auf den Weg bringt, unseren Gedanken ein Herz zu geben: Wie abhängig sind wir von unserem Leibe, was alteingesessene Gewohnheiten betrifft? „Das war schon immer so“. Gewohnheiten sind natürlich nicht immer schlecht, solange sie nicht zwanghaft werden. Treffen wir nur noch Entscheidungen, von denen wir glauben, dass sie absolut berechenbar sind? Haben wir noch den Mut Entscheidungen in die Ungewissheit der Zukunft zu treffen?

Friedrich Christoph Öttinger spricht es in einem Gebet aus:

**„Gott gebe mir
Mut, das zu ändern,
was ich ändern kann, die Ge-
lassenheit, das hinzunehmen,
was ich nicht ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom
anderen zu unterscheiden.“**

Eine ganz andere Hilfe kann, in der regelmäßigen Übung, die abendliche meditative Rückschau auf den vergangenen Tag sein, so objektiv wie nur möglich, ohne sich dabei selbst zu beurteilen. Ein Vorgang, den wir im Nachtodlichen erleben werden und hier freiwillig ergreifen können, auch im spürbaren Erleben dessen, was mein Gegenüber an mir erlebt hat. Dazu kommt die Liebe zu den Verstorbenen, die nur die Gedanken des Herzens verstehen. Es geht um ein Zusammenleben über den Tod hinaus, im „herzlichen Wiederbeleben“ des Denkens, das uns den menschlichen Lebenslauf zur Brücke werden lässt aus dieser zu jener Welt. Immer sollten es verschiedene Standpunkte sein, aus denen die Welt zu betrachten ist. Über die Jahre hin erzeugt es immer mehr Gelassenheit und Ruhe in uns, im Wissen um das Dasein, und strahlt aus auf unsere Mitmenschen.

**„Wenn du sehr alt
werden willst, musst du
bei Zeiten anfangen,“**
sagt ein spanisches Sprichwort.

Wir brauchen wieder die weisen Alten, die dafür sorgen, dass die zukünftige Generation, die jetzt Kind und Jugendlich ist, in einer Weise aufwächst, die im Dialog mit der älter werdenden Generation Anregungen und Antwort findet, die ihr Mut machen, die Welt trotz allen Widerstands zu lieben, weil wir selbst diese Welt sind, mit Sternen und Planeten, mit guten und bösen Geistern. So kann es uns über die Zeit gelingen, nicht mehr nur vor der Welt zu stehen, sondern ein Teil dieser Welt zu sein, indem das Herz im Kopf einmal zum Abbild des Sternenhimmels wird.

„Ich glaube an das Alter, lieber Freund. Arbeiten und Altwerden, das ist es, was das Leben von uns erwartet. Und dann eines Tages alt sein, und noch lange nicht alles verstehen, nein, aber anfangen, aber lieben, aber ahnen, aber zusammenhängen mit Fernem und Unsagbarem, bis in die Sterne hinein.“ R.M.Rilke

- (1) GA217
- (2)(5)(6)GA180
- (3) GA217
- (4) GA181

Die Welt trotz allen Widerstands lieben, weil wir selbst diese Welt sind, mit Sternen und Planeten, mit guten und bösen Geistern.

Bild: Kyraxys auf Pixabay



Was gibt es zu lachen im Himmel?

Artikel von Frank Hörtreiter

Wohl kaum wird jemand in einer Heiratsanzeige damit werben, er sei humorlos. Doch im Jenseits? Wie käme da Humor zustande? Da wäre ja z.B. ein Abstand nötig, über den man dann schmunzeln könnte. Falls einem Menschen überhaupt der Himmel – ein Jenseits – vorstellbar wäre: gibt es da nur eine fehlerfreie Harmonie? Der bayrische Dichter Ludwig Thoma lässt in der Satire Der Münchner im Himmel einen Dienstmann geradezu randalieren, weil er das Einerlei von „Frohlocken“ und „Halleluja“ nicht erträgt. Aus meiner Sicht: „recht hat er!“

„Prügelnde Engel“ (Dom zu Halle – Touristinformation Halle (Saale))



Aber ist wirklich der Humor unversöhnlich vom Himmel verbannt? Auf Erden ist es ja eine erlösende Sache, wenn wir uns über Unangenehmes, Unerwartetes, Unsympathisches erheben und erheitern können. Dann wahren wir Abstand, ohne uns ganz zu entziehen. Das hat etwas Befreiendes.

Ich erinnere mich an die Bedrücktheit bei einer weit zurückliegenden Jugendtagung, wo ein junger Mann sich verbittert beklagte, er sei bei einem Besuch in Dornach von einem führenden Anthroposophen von oben herab

penetrant belehrt worden, sodass er die Absicht witterte, in seinem Ich gebrochen zu werden. Mehrere Ältere standen sichtlich erregt bereit, den jungen Mann zurechtzuweisen. Doch ein altersweiser und stotternder Priester warf ein: „Und – hat – er – denn – Er – folg – ge – habt?“ Darauf war keine Antwort möglich, außer Gelächter rundum.

So gesehen, wäre es doch schade, wenn dieser sympathische Abstand, das Tänzerische im Himmel nicht möglich wäre. Wie gesagt: ein Himmel, in dem alles immer „richtig“ und widerspruchsfrei ist, ließe vor lauter Erhabenheit kein Schmunzeln zu. Vor Jahren sandte ich einem Kinde das Bild von den prügeln den Engeln mit der Frage zu, ob Engel sich streiten können. Die Antwort lautete sinngemäß: „Auch Engel müssen sich doch entwickeln können – da kommen sie ohne Unterschiede und Gegnerschaften gar nicht aus.“ Das Mädchen konnte damals nicht wissen, dass sich dies mit Rudolf Steiners Ansicht berührt, der Himmel sei nicht gleichförmig, sondern wesentlich gegliedert. Wenn sich auf Erden abgegrenzte Gemeinschaften bilden, so werden sie von geistigen Wesen begleitet, die deren je verschiedene Zielrichtungen bejahen und sich dafür

einsetzen. Steiner meinte damit keineswegs nur den Kampf im Himmel, wie er zwischen Michael und dem Drachen in der Apokalypse geschildert wird (Kapitel 12). Sondern eben auch „gute“ Wesen, die einander entgegenstehen. Disparates auf der Erde findet drüben sein größeres Gegenbild.

Ich wünsche uns allen ein nicht nur liebevolles und gerechtes, sondern auch unterhaltsames Jenseits.

(für Die Christengemeinschaft, ca. 2610 Anschläge, mit Illustration „prügelnde Engel“)

Frank Hörtreiter,
Pfarrer der Christengemeinschaft emer.,
davon 13 Jahre tätig
in Hamburg, 16
Jahre Öffentlichkeitsbeauftragter
der Christengemeinschaft.



Foto: privat

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI

ERDMANN

HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230



Verwaltungsleitung Kindergarten/Hort an der Rudolf Steiner Schule Altona (50 %)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine gestaltungsfreudige Persönlichkeit für die administrative und kaufmännische Leitung und Verwaltung unserer beiden Waldorfkindergartenstandorte sowie unseren Hort.

Insbesondere gehören die folgenden Aufgaben zum Tätigkeitsbereich

- Organisatorische und kommunikative Strukturen und Prozesse versorgen und unterstützen
- Betriebswirtschaftliches Controlling
- Verwaltung & Abrechnung der Kita- und Hortbetreuungsverträge
- Stellenplanung & Bewerbungsmanagement
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Klärung von rechtlichen Fragen
- Interessensvertretung in der Verbandsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Was wir bieten

- Bei einem Stellenanteil von 50 % (20 Stunden) bieten wir ein Grundgehalt in der 1. Erfahrungsstufe von derzeit 2.255 Euro, zzgl. Kinderzuschläge i.H.v. 55 Euro pro kindergeldberechtigtem Kind
- steuerfreie Einkaufskarte (Sachbezug) in Höhe von 48 Euro pro Monat
- kostenloses Deutschlandticket
- Fahrradleasing („Jobrad“) mit einem Arbeitgeberzuschuss von 25 %
- in der Regel Weihnachts- und Urlaubsgeld
- in Absprache mit dem Vorstand große Freiräume bei der Einteilung der Arbeitszeit
- 30 Tage Urlaub bezogen auf eine fünftägige Arbeitswoche

Anforderung an die Person

- Ausbildung oder Studium im kaufmännischen und/oder administrativen Bereich
- bestenfalls Erfahrung mit Waldorfkindergärten und -schulen
- Echtes Interesse an der Waldorfpädagogik
- klar in der Kommunikation und empathisch beim Zuhören
- Erfahrung mit partizipativem Führungsstil

Bei Interesse melden Sie sich gern bei
Ephraim Krause (Kaufm. Geschäftsführung)
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.
Bleickenallee 1
22763 Hamburg
krause@waldorfschule-altona.de
Tel. 040 4100 9940

Am 30. März 2025 war der 100. Todestag Rudolf Steiners. Ich möchte das als Anlass nehmen, einige Menschen aus dem anthroposophischen Umkreis nach ihren persönlichen Erfahrungen mit der Anthroposophie zu fragen. Was hat mir die Anthroposophie gegeben, was gibt sie mir heute noch? Welche anthroposophischen Impulse möchte ich in die Welt tragen? Was möchte ich weiterführen?

Ihre Christine Pflug (Redaktion)

Beitrag von Jonas Rybak

Student im Forschungsstudium Soziale Dreigliederung

Meine Lesefreude hat es lange nicht über Karlsson vom Dach hinausgeschafft. Und auch die Anthroposophie habe ich anfangs nicht lesend kennengelernt. Aber ich hatte das Glück, sie gegen Ende meiner Schulzeit an Menschen erleben zu dürfen und zu sehen, welche Früchte sie tragen kann. Ganz besonders prägend waren die Wochenenden zur Einführung in die Anthroposophie von Daniel Hafner. Dort kamen wir etwa vierteljährlich in einer variierenden Gruppe Jugendlicher zusammen, um die Anthroposophie aus wechselnden Perspektiven kennenzulernen. Wir lasen gemeinsam ausgewählte Texte von Steiner, probierten Künstlerisches aus und vor allem lernten wir andere Jugendliche kennen, die auch die Anthroposophie suchten. Einmal kam Sylvain Coiplet dazu und führte in die Soziale Dreigliederung ein. Sie scheint mir eines der größten Geschenke zu sein, die Rudolf Steiner der Welt gemacht hat – und mir hat sie mein heutiges Studium geschenkt. Ebenso nahrhaft war für mich auch das spielende Kennenlernen der ersten beiden Mysteriendramen Steiners, an denen wir 2020 und 2023 ausgehend von den Jugendtreffen je einen ganzen Monat probten und anschließend eine kleine Aufführungstournee machten. Jetzt freue ich mich bereits sehr auf die Arbeit am dritten Drama, das Ende August in Lübeck aufgeführt wird. Also ich verdanke der Anthroposophie eigentlich das Wertvollste, was ich bisher an Bildung bekommen durfte. Mit etwas Verspätung hat sie sogar das Lesen interessant gemacht. Was ich beisteuern kann, muss sich denke ich noch zeigen. Mich reizt es, Anthroposophie und Dreigliederung bekannter zu machen und vor Entstellungen zu schützen, aber davor gilt es natürlich noch einiges besser zu verstehen.”



Foto: privat

Dienstag, 1. Juli

TONaLi Campus, 14.00

Zukunftstage II

TONaLi Festival 2025, Impulse für die Klassik

Mittelweg 13, 18-19:30 Uhr

Gesprächsgruppe: Beten? Wie? Wo? Wann? Warum?

Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Rudolf Steiner Haus, 18:30 Uhr

Corona-Aufarbeitung: Nötig und möglich?

Gespräch und Diskussion mit Prof. Dr. Dr. Volker Boehme-NeBler. Die Corona-Politik hat schwere Schäden angerichtet – bei den Menschen und in der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist gespalten, das demokratische Urvertrauen vieler Bürger ist gestört. Wie lassen sich die Gräben, die aufgerissen wurden, wieder zuschütten? Eines ist sicher: Ohne eine echte, also schonungslose Aufarbeitung dieser Zeit wird es nicht gehen. Mit Verdrängung lässt sich die Gesellschaft nicht wieder versöhnen. Moderation: Martin Nieswandt. Der Eintritt ist frei. Vor Ort wird um eine Spende zur Deckung der Veranstaltungskosten gebeten. Veransth. Mut zu Zwischentönen

TONaLi SAAL, 20.30

MORGEN – Ein Traum

TONaLi Festival 2025, Latenightkonzert

Mittwoch, 2. Juli

Waldorfsseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfsseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

TONaLi Campus, 14.00

Zukunftstage III

TONaLi Festival 2025, Impulse für die Klassik

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Eurythmieaufführung "Schöpfe Du, Trage Du, Lausche"

Abschlussjahrgang der Eurythmie-Ausbildung Witten Annen. Laut- und Toneurythmie. Moderne bis zum Barock, u. a. Debussy, Brahms und Mozart, Veransth.: Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

TONaLi SAAL, 20.30

SILA / Jardín

TONaLi Festival 2025, Latenightkonzert

Donnerstag, 3. Juli

TONaLi Campus, 14.00

Zukunftstage IV

TONaLi Festival 2025. Impulse für die Klassik

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Christus, der Hohepriester

Wie kann man einige Wortlaute aus der MWH verstehen, die das Hohepriestertum des Christus ansprechen – esoterische und exoterische Gesichtspunkte. Vortrag von Jörgen Day, Pfarrer in Hamburg

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

Die Jordantaufer in den Evangelien,

Johannes der Täufer – die Stimme des Rufers in der Einsamkeit, Einleitung und Gespräch

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Die Johanni-Imagination

(GA 229) Lesen & Gespräch

TONaLi SAAL, 20.30

funky brain

TONaLi Festival 2025. Latenightkonzert

Freitag, 4. Juli

TONaLi Saal, 18.00

Walk zur Elbphilharmonie

TONaLi Festival 2025. Erhalte ein Gratis-Ticket für die Elbphilharmonie

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 18:30-20:30

Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit

Abend 10: „Organaufstellungen“ mit Barbara Heeb. Eine fortlaufende Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend

Samstag, 5. Juli

Rudolf Steiner Haus, 12:00 Uhr

Abschlusskonzert

von Raphaela Heuchmer, Cello. Eintritt frei. Mensch Musik Hamburg

Lukas-Kirche, 15.00-18.00 Uhr

Biografisches Schreiben und Jahresfeste

Wir entdecken schreibend das Urbild von Johanni in unserer Biografie. Seminar mit Brigitte Olle und Christine Pflug, Anmeldung: Brigitte Olle 015155560966, brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171, C.Pflug@web.de

5.- 6. Juli

Ort: Vogt-Hof, Ohlstedter Straße 11, 22949 Ammersbek Sa:10-17:30, So:10-14:00

Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumatherapie II

mit Dipl.-Psych. Annette Horster-Schepermann und Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 260,- Veranstalter: Isis-Institut-HH

Sa.5.7. – Sa.12.7.

Treffpunkt erfragen

Pilgerwoche von Hamburg nach Bremen

auf dem Jakobsweg „Via Baltica“ (Tagesetappen 20-30km) Infos und

Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Sonntag, 6. Juli

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Albert Camus und Jaques Lusseyran

Ansprache, Jörgen Day

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Sommerliche Flöten- und Gitarrenklänge

Konzert mit Alexej Beliaikov

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Kirchencafé

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihandlung

Café da Luca

mit Antiquariat; Kuchen und Salatspenden sind willkommen, Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

Alfred Schnittke Akademie International, 19:00 Uhr

"Le Secret" Music for Cello and Harp

mit Olga Lobusch-Lubowsky, Cello, und Sophia Whitson, Harfe. Beide sind international renommierte Musikerinnen und präsentieren hiermit ihre neue CD. Eintritt frei

Mittwoch 9. Juli

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Erinnerungsfähigkeit des Menschen

(GA 234, 9. Vortrag), Einleitung und Gespräch mit Christoph Bernhardt, Veranstalter: Sophia-Zweig

Donnerstag, 10. Juli*THE YARD Gallery, 18.00***Viglas Schindel**

Fine Art Prints, Ausstellung

*Lukas-Kirche, 19.30***Wirken in apokalyptischer Zeit – zum Leben und Werk Friedrich Dödingers**

Vortrag von Jörg Kirschmann, Pfarrer in Lübeck

*Michaels-Kirche, 19.30 Uhr***Der Freund des Bräutigams – Aussagen des Täufers über Christus,**

Johannes der Täufer – die Stimme des Rufers in der Einsamkeit, Einleitung und Gespräch

Freitag, 11. Juli*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19:00***Mittelstufenkonzert**

Die Ensembles der Mittelstufe spielen in unterschiedlichen Besetzungen zwischen 10 und 140 Mitwirkenden sommerliche Stücke zum Halbjahresabschluss mit dem Schwerpunkt Afrika

*Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 19-20:30***Info-Abend zur waldorforientierten Pentagramm-Traumaarbeit**

Kostenfreier Informations-Abend zu den Weiterbildungen in Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie ab Herbst 2025 an der Alanus-Hochschule und am Rudolf-Steiner-Haus Hamburg mit Dipl.-Psych. Annette Horster-Schepermann, Leiterin der Weiterbildungsgänge in Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie am Isis-Institut-HH und an der Alanus-Hochschule. Anm.: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Veranstalter: Isis-Institut in Kooperation mit der Alanus-Hochschule

Samstag, 12. Juli*Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr***Bundle Dye – Kontaktfärben mit Pflanzen**Gestalte und färbe einen Seidenschal mit Blüten und Blättern (für TeilnehmerInnen stehen 2 Gästezimmer zur Verfügung sowie die Abholung vom Bahnhof) weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de*Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:30–12:00***Führung Saatgutforschung**Anm.: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de*Rudolf Steiner Schule Bergstedt und Christophorus-Schule, ab 15 Uhr***buntes Sommerfest***Rudolf Steiner Haus, 16:00 & 19:30 Uhr***Konzerte zum Abschluss des Studienjahres von MenschMusik Hamburg**

16:00 Uhr Konzert I | 19:30 Uhr Konzert II. Eintritt frei. Mensch Musik Hamburg

*TONALi Seminar, 19.00 Uhr***Cult Trips**

Eine Welt-Reise, präsentiert von sinn|salon in Kooperation mit weltreporter.net

*Hof Klostersee, Cismar, 19.30 Uhr auf der Caf ewiese***Danubes Banks –**

Gypsy Swing/Klezmer/Balkan

Sonntag, 13. Juli*Lukas-Kirche, 12.00 Uhr***Potluck für Familien****Montag, 14. Juli***Rudolf Steiner Schule Bergstedt 18 bis 19:30 Uhr***Ausstellung und Musik von Schülerinnen und Schülern**

als Abschluss der Kunst- und Musikepoche der 11. Klasse

14. – 20. Juli*Haus am Ottenbeck***Visionssuche mit künstlerischen Mitteln**mit künstlerischen Mitteln eigene Visionen aufspüren in der landschaftlichen Umgebung, in den 4 zur Verfügung stehenden Ateliers, angeregt und begleitet durch Übungen und Gespräche – maximal 6 Personen. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de**Dienstag, 15. Juli***Mittelweg 13, 18-19:30 Uhr***PilgerTreff, Gesprächsrunde**

Thema: Sommerpause und Reiselust

Mittwoch, 16. Juli*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00***Die Küche**

Klassenspiel der 12

Donnerstag, 17. Juli*Lukas-Kirche, 19.30***Metanoia: Sakramentales Denken als Voraussetzung dafür, die Wiederkunft Christi wahrnehmen zu können**An diesem Abend schauen wir auf Stellen in der Weihehandlung, die unser Denken betrifft
Vortrag von Luke Barr**Freitag, 18. Juli***Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16:00–18:00***Führung Biodiversität**Anm.: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de*Alfred Schnittke Akademie International, 19:00 Uhr***KAWAI-Konzert mit Hao Rao**

Der 20j hrige Pianist gastiert bereits weltweit und interpretiert bei diesem Konzert Werke von Szymanowski, Ravel, Liszt-Volodos und 5 Werke von Chopin. Eintritt 15.-/8.-

*TONALi SAAL, 19.30***Bienvenue à Paris, eine musikalische Reise**

Chanson / Veronique Elling & Band

**Samstag, 19. Juli***Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 09:00*** ffentliche Monatsfeier**

Treffpunkt: Mittelweg 13, 9- ca.14 Uhr

Friedens-Pilgerweg„Frieden unter uns hier und jetzt durch Initiative und Verwandlung“ (Wegstrecke ca.5-6km)
Beginn mit gemeinsamem Frühstück. Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00***Sommerkonzert**

Freuen Sie sich auf bunte Musik mit den Ensembles der Klassen 4-8

*Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 11:00–18:00***Hoffest**

Auf dem ganzen Hof





Pädagogik mit Herz & Freiraum

Du siehst Kinder mit Deinem Herzen? Für Dich ist Erziehung noch eine Kunst? Werde Teil unseres Waldorf-Teams als **(Waldorf-)Erzieher (m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit, mit 20 – 38,5 Std./Woche für unsere **Elementargruppen**.



» überdurchschnittlicher Betreuungsschlüssel

» Selbstverwaltung wird groß geschrieben

» wertschätzende und warme Atmosphäre

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
 Silke Henningsen, Tel. 040 45000377
 Alte Rabenstraße 9, 20148 Hamburg
waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de
www.alterabenstrasse.de



Rudolf Steiner Buchhandlung, 16:00 Uhr

"Sekem" stellt sich vor mit wunder-schönen Bildern, Erzählungen und einer kleinen Verkostung

Sekem – eine nachhaltige und Zukunft entwickelnde Initiative in Ägypten mit biologisch-dynamischer Landwirtschaft, greening the desert, Textilverarbeitung, Lebensmittelvertrieb, Phytotherapeutika – Produktion. Einem Kindergarten, Schule, Lehrlingsausbildung und Universität in Cairo. Vortrag und Gespräch Elisabeth Rieger und Eckhart Boelger

TONALi SAAL, 19.30

Worte, nichts als Worte

Sprache im Wandel der Zeiten, eine musikalisch-literarische Zeitreise mit Johannes Kirchberg

Sonntag, 20. Juli

Ort: Waldorfkindergarten Wedel, 9:30- 17.00 Uhr

BIOGRAPHIA „Worin liegt der Sinn meines Lebens“

Anja-Bettina Wieth & Daniela Witzleben
 Biografieberatung Veranstalter: Isis- Institut- Hamburg. Kosten: 65,- inkl. Material.
 Anmeldung: Anja.Wieth@gmail.com / 0176-62196387

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00Uhr

Die „kleinen“ Propheten des AT

Ansprache, Jörgen Day

20. Juli bis 31. August

Johannes-Kirche, sonntags, 11:15 bis 12:30 Uhr, Foyer

DIE SIEBEN SCHÖPFUNGSTAGE

Sommerkurs

20. Juli **1. Schöpfungstag** (1 Mose 1,1-5) mit Ulrich Meier
 27. Juli **2. Schöpfungstag** (1 Mose 1,6-8) mit Ulrich Meier
 03. August **3. Schöpfungstag** (1 Mose 1,9-13) mit Ulrich Meier
 10. August **4. Schöpfungstag** (1 Mose 1,14-19) mit Ulrich Meier
 17. August **5. Schöpfungstag** (1 Mose 1,20-23) mit Sybille Beckert
 24. August **6. Schöpfungstag** (1 Mose 1,24-31) mit Sybille Beckert und Christian Scheffler
 31. August **7. Schöpfungstag** (1 Mose 2,1-3) mit Christian Scheffler

Dienstag, 22. Juli

Kunstakademie, Brehmweg 50, 15 - 18 Uhr

Tag der offenen Tür

Werk-Ausstellung & Info-Tag, mit Mappendurchsicht für Bewerber:innen. Siehe Anzeige in diesem Heft

Mittelweg 13, 18-19:30 Uhr

Gesprächsgruppe: Beten? Wie? Wo? Wann? Warum?

Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Für Neugierige und Erfahrene

Es gibt Ausbildungen, die belehren und solche, die verwandeln. Willkommen in der zweiten.

Ausbildungen, Studien und Weiterbildungen

Für alle, die nicht stehen bleiben wollen: waldorfseminar.de



Seminar für
Waldorfpädagogik
Hamburg

Jetzt informieren
und im Herbst
starten

Mittwoch, 23. Juli

TONALi SAAL, 19.30

La Poesía...No Sirve Para Nada

Portraitkonzert: Martín Donoso Vera

Donnerstag, 24. Juli

Ort? 11-15 Uhr

Pilgern für Familien und alle Anderen

zum Ferienbeginn. Schnaakenmoor und Klövensteen (max. 7,5km)

Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

ab 24. Juli

Michaels-Kirche, jeden Donnerstag, 10 Uhr

Michaelisches Zeitalter -

der etwas andere Sommerkurs. Der Arbeitskreis ist offen für alle, auch in den Sommerferien Interessierte, mit Christian Bartholl

Freitag, 25. Juli

Ort? 9- ca. 16 Uhr

Pilgertour am Jakobus-Tag

auf der Via Baltica von S-Poppenbüttel bis U-Lattenkamp durchs Alstertal (ca. 12km) Anm.: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Samstag, 26. Juli

Johannes-Kirche, Treff am Ernst Barlach Haus, 15:00 Uhr

Gemeindeausflug „Berlinde De Bruyckere – Lift Not the Painted Veil“

Gemeinsamer Ausstellungsbesuch. Näheres im Gemeindebrief



Foto: NirjulaArt auf iStock

August**Freitag, 1. August**

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16:00-20:30

Freitagsbacken wie die Profis

birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Samstag, 2. August

Hof Klostersee, Cismar, um 19.30 Uhr auf der Cafewiese

Irawo – Lateinamerikanische Musik**Sonntag, 3. August**

THE YARD Gallery, 19.00

BÁLAVAT. Der Kunst-Über-Unterwanderer

Philosophische Pop Art Ausstellung

Mittwoch, 6. August

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.**Donnerstag, 14. August**

Rudolf Steiner Buchhandlung, 11:00-13:00 Uhr

Basteln in den Sommerferien in der Buchhandlung

Mit Blättern und Allerlei aus der Natur basteln wir und falten Origami. Zur Stärkung gibt es Waffeln. Angeleitet von Elen und Charlotte

Sonntag, 17. August

Alfred Schnittke Akademie International, 15:00 Uhr

"Sommerkonzert"

Junge japanische Musiker*innen nahmen an Fortbildungskursen teil, die von Gästen unseres Haus gegeben wurden, und spielen daraus auf verschiedenen Instrumenten Werke von Chopin, Brahms, Beethoven u.a.

Freitag, 29. August

TONALi SAAL, 19.30

Jacques Brel

Träume, die nie enden, Chanson mit Véronique Elling & Band

Samstag, 30. August

TONALi SAAL, 19.30

Jacques Brel

Träume, die nie enden, Chanson mit Véronique Elling & Band

Sonntag, 31. August

Markus-Gemeinde Harburg, 11.45

Religionsunterricht

in der Gemeinde

TONALi SAAL, 19.30

Jacques Brel

Träume, die nie enden, Chanson mit Véronique Elling & Band

Anfang September**Freitag, 5. September**

Rudolf Steiner Haus, 18:00 – 20:30 Uhr

Vom Wesen des Blutes: „Ein ganz besonderer Saft“

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Volker Fintelmann

Markus-Gemeinde Harburg, 19.00 Uhr

Wieder werden

Eine Geschichte über Verlust und Erneuerung, Lesung von Magdalena Gössling

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



Foto: Christine Pflug, vor dem Haus der Künstlerin Clara in Luckau/Wendland

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen einen heiteren, wunderbaren Sommer, Ihre Christine Pflug, Redaktion

anthropo sophie jahr 25/26

künstlerisch-
anthroposophisches
Grundstudienjahr
ab 22.09.2025



menschmusik.de

Kunstakademie Hamburg und
Berufsfachschule für
Buchillustration Hamburg
Brehmweg 50 · 22527 Hamburg

**22. Juli 2025
15 bis 18 Uhr**

TAG DER OFFENEN TÜR WERK- AUSSTELLUNG & INFO-TAG

MIT MAPPENDURCSICHT FÜR BEWERBER*INNEN



Komm zu uns in
den Kindergarten
Haus Mignon!



Kinder mit und ohne Förderbedarf erleben im Haus Mignon im gemeinsamen Alltag, dass jeder Mensch gleichermaßen willkommen ist und dazugehört.

Begegnung und Gemeinschaftsbildung sind die zentralen Motive unserer Kindergartenarbeit.

Aktuell suchen wir
Erzieher*innen, Heilerzieher*innen, Heilpädagog*innen oder SPAs (m/w/d) in Teil- und Vollzeit für die Inklusionsgruppe unseres Kindergartens im Hamburger Westen. 16 Kinder im Elementaralter werden hier in ihrer Entwicklung alltagsintegriert und ganzheitlich nach den Prinzipien der Waldorfpädagogik begleitet und betreut.



Nähere Informationen finden Sie unter
www.haus-mignon.de
Bewerbungen bitte an:
masius@haus-mignon.de

 Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

SEITENWECHSEL
achtsam bestatten



Wir gehen nicht weg,
wir wechseln nur die Seite

Telefon 0176 64887340
www.seitenwechsel-bestattung.de

WALDORFKINDERGARTEN BAD SEGEBERG

Wir suchen zum 01.06.2025
eine WALDORFERZIEHERIN* für den
Elementarbereich.

* Natürlich sind männliche Kollegen auch gern gesehen.

WIR BIETEN
30 - 33 Stunden pro Woche bei tariflicher
Bezahlung, ein freundliches, offenes Kollegium
und eine wunderschöne Einrichtung in herrlicher
Umgebung zwischen Kallberg, See und Wiesen.

WIR SUCHEN
eine Kollegin mit Liebe zur Waldorfpädagogik und
Freude an einer selbstverwalteten Pädagogik und
Arbeitsgemeinschaft!

Einen Eindruck gibt es unter
www.waldorfkindergarten-badsegeberg.de

Waldorfkindergarten Bad Segeberg
Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg,
oder
waldorf.segeberg@icloud.com

Baumschäden durch Mobilfunkstrahlung?

Beispielhafte Beobachtungen aus dem
Zeitraum 2005 bis 2025

Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam-
Mitglied der Kompetenzinitiative zum
Schutz von Mensch, Umwelt und De-
mokratie.

Anlässlich ärztlicher Hausbesuche bei
erkrankten Anwohnern von Mobilfunk-
sendeanlagen fiel ab dem Jahr 2005 auf,
dass häufig gleichzeitig mit den Krank-
heitssymptomen der Menschen auch
Veränderungen und Schäden an Bäumen
aufgetreten waren. Dies gab den Anstoß,
Schäden an Bäumen zu dokumentieren.
*Rundgang mit Baumbetrachtung: Dienstag,
9. September, 16.30 Uhr, Treffpunkt: Vorplatz
Rudolf Steiner Haus*

*Vortrag mit Bildbeispielen: Dienstag, 9. Sep-
tember, 19 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Mittel-
weg 11-12*

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstalter:
Bürgerinitiative Mobilfunk Hamburg [https://
bi-mobilfunk-hamburg.de/index.htm](https://bi-mobilfunk-hamburg.de/index.htm)

Ansprechpartner:
info@bi-mobilfunk-hamburg.de



Rudolf Steiner Schule Altona 

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Hort-Team (m/w/d)

Wir suchen für unser Hort-Team eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher*in mit
waldorfpädagogischer Qualifikation oder mit vergleichbaren Qualifikationen.
Insgesamt betreuen wir an unserer Schule fünf Hort-Gruppen. Wir essen gemeinsam
Mittagessen, unterstützen bei den Hausaufgaben und bieten viele verschiedene
Möglichkeiten zum Spielen und für Kreativität.

Das bieten wir:

- 24 Stunden Wochenarbeitszeit (inkl. großzügige Vor- und Nachbereitungszeit)
- Monatlicher Sachbezug in Höhe von 48 €
- Kostenloses Mittagessen
- Engagiertes Zusammenarbeiten
- kostenloses Deutschlandticket
- 25 % Zuschuss zum Fahrradleasing über den Arbeitgeber („Jobrad“)
- In der Regel Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Für eine Zusammenarbeit wünschen wir uns selbstständiges und verlässliches Arbeiten sowie
eine offene Kommunikation und Freude an der Arbeit mit Kindern.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: horte@waldorfschule-altona.de

Rhythmische Einreibung
nach Wegman/Hauschka



Philipp Martin
Heilpraktiker

Rahlstedter Bahnhofstraße 22
22143 Hamburg
Termine nach Vereinbarung
0177 – 3777941
www.praxis-martin.net

Einladung zu den Sommerkonzerten des Sinfonieorchesters Eppendorf

Die Konzerte finden statt am

Samstag, den 5. Juli um 18:00 Uhr in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207, Eintritt frei

und am

Sonntag, den 6. Juli um 11:00 Uhr im großen Saal der Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz,
Karten ab 10,- unter
www.elbphilharmonie.de oder an der Konzertkasse

Das Programm:

Alexander Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien
Kinan Azmeh: Suite for Improvisor and Orchestra
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 "Große"
Solist: Badee Alhindi, Violine
Leitung: Thilo Jaques



Die Preise sind überall gestiegen, beim HINWEIS die letzten 25 Jahre nicht, aber leider muss es jetzt sein:

Unter der Rubrik "Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leser:innenschaft ihre Veranstaltungen gegen einen Kostenbeitrag von **1,80 pro Zeile** = ca. 40 Anschläge abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Ein extra Foto bei Kleinanzeigen oder Veranstaltungsanzeigen = 7,-



Schamanistische Spaziergänge

Halb Baum - Halb Mensch/Krafttier 14h
12.7.25, 10.8.25 Jenischpark, Hutspende
Innere Blütenöffnung/Naturmandala 14h, 20.7.25, 23.8.25 Jenischpark, Hutspende

Gruppe: Spirituelles u. allgemeines Wachstum

Jeden 1. Sonntag 17.30 - ca. 19.00h 10,-

Gruppe: Förderung der medialen Wahrnehmung und Entfaltung der hellen Sinne
jeden 1. Donnerstag 20.00- ca. 21.30h 10,- per Zoom

Frauenjahresgruppe: Ab 21.2.2026

Meditation/ Gespräche zur Unterstützung einer individuellen spirituellen Praxis 10,-
Jeden 1. Sonntag in Eppendorf 19.30-21h

Anmeldung und Info unter
Miriam.Lamberti@yahoo.de
www.ressourcenpraxis.de



Marcela Paz Moreno

Anthroposophische Gestangstherapie-Kunsttherapie „Schule der Stimmenthül-lung“ (BVAKT).



Kinder und Er-wachsene.

Einzeltherapie, mind. 30 Minuten für Kinder und mind. 45 Minuten für Erwachsene. Kostenübernahme auf ärztliche Verordnung - Securvita bzw. anthroposophische Krankenkasse, oder Privat.

Wann: Mittwoch Nachmittag

Wo: Frei-Raum im Steiner Haus

Anmeldung und Informationen:

info@marcelapaz-moreno.com

Telefon 0176-62 67 14 36

www.marcelapaz-moreno.com



SEI AUCH DU MIT DABEI!
WIR SUCHEN
ERZIEHER*IN (M/W/D)
in Vollzeit für Elementargruppe

Gewählt werden neben den Ausbildungsförmen Waldorferzieher*in, staatliche Erzieher*in, Sozialpädagogische Assistenten etc. auch Fachkräfte mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung sowie berufserfahrene Seitenwechsler*innen.

WAS BIETEN WIR?

- Leben und Arbeiten in der Waldorfpädagogik
- Ein offenes, freundliches und achtsames Team und unterstützende Elternschaft in einer familiären Atmosphäre
- Übernahme der Finanzierung von Aus- und Weiterbildung
- Ggf. Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Strukturen der Selbstverwaltung und Mitbestimmung (von Eltern und Mitarbeitenden getragener Kindergarten)
- Anthroposophische Bausteine und ein wunderbares, autarkes Außengelände zwischen Schafwiese und Naturschutzgebiet im Spargelort der Metropole Hamburg
- Wochenarbeitszeit in Vollzeit mit 32,5 Stunden am Kind und 7,5 Verfügungsstunden

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

- Herzensfreude, -wärme, Einfühlbarkeit und Spaß an der Mitgestaltung bei der Arbeit mit Kindern und Kollegenden
- Interesse an Aus- und Weiterbildung
- Zugewandtheit zur Waldorfpädagogik in Theorie und insbesondere Praxis

FÜHLST DU DICH ANGESPROCHEN?
Dann ruf an oder schreibe uns und wir klären erste offene Fragen.
Wir lernen Dich gerne persönlich kennen!
Dass es zwischenmenschlich stimmt, ist für uns eine der wichtigsten Grundsteine der Zusammenarbeit.

Wir sind erreichbar unter:
Waldorfindergarten Ahrensburg e.V., Am Hagen 6b, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-59615 / info@waldorfindergarten-ahrensburg.de
www.waldorfindergarten-ahrensburg.de

**Energie- und Heilarbeit
nach Dr. Barbara Brennan**

Die Energie- und Bewusstseinsarbeit wirkt aufbauend und harmonisierend auf unser körperliches, emotionales und geistiges Befinden. Mit der geschulten Methode gelingt es, Disharmonien im Menschen zu lokalisieren und zu beheben.
Diese Form der Energie- und Bewusstseinsarbeit ergänzt die Behandlung von Komplementär- und Schulmedizin.

Hans-Joachim Seidel
Brennan Healing Sciences® Practitioner / zertifizierter Psychotherapeut
Herzweg 207 | 22147 Hamburg | T +49 (0)77 - 165 30 30
praxis@heil-energie.de | www.heil-energie.de

**Die Waldorf-Kindergärten
Hamburg-Bergedorf suchen**

• Erzieher:innen m + w + d
• Pädagogische Fachkraft m + w + d

Eine Fortbildung in Waldorf-Pädagogik finanzieren wir gerne.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

... und immer wieder suchen wir
BFD-ler*innen m + w + d
für die Kindergärten!

Mein Wort – mein lebendiges Sein?

Im Wort kann ich eine bewusste und existentielle Verbundenheit mit der geistigen Welt creieren. Das ist nicht neu. Doch welche neue und in die Zukunft weisende Bedeutung kann im selbst geschöpften Wort leben? In originär geschöpften Worten, in denen ich eine lebendige „vertikale“ Beziehungsgestaltung individuell ergreife. Als würdige Antwort in einem immer werdenden Miteinander.

Zu diesem Thema lade ich Sie herzlich ein, zu einem Abend mit einführenden Worten und Austausch.

Terminhinweis: 26.9.2025 um 19 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Eintritt frei,
Marion von der Wense

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

Freie Ausbildungsplätze.

für die Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (SPA) und zum Waldorf-Erzieher bietet die Waldorf Fach- und Berufsfachschule in Hamburg noch Plätze an. Beide Ausbildungen sind staatlich anerkannt und waldorfpädagogisch ausgerichtet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.waldorf-erzieher.de

Verein zur Förderung der Waldorf Berufsbildung Hamburg e.V.
Hufnerstraße 20, 22085 Hamburg
Tel. 040-53 54 89 06
info@waldorferzieher.de

LebensRaum in Ammersbek

TAG DER OFFENEN TÜR im Lebensraum:

12. Juli 2025, 12.00 – 16.00 Uhr

Ich öffne die Tür und gebe einen kleinen Einblick in den LEBENSRAUM und seine Möglichkeiten.

Es gibt etwas fürs leibliche Wohl, kreative Erfahrung, Stille, Inspiration...

Lasst Euch überraschen!

Art + Silence

Kreative Abende in Stille

Jeden letzten Dienstag im Monat

INFO: www.praxis-hirschbeck.com




Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



Takis Würger Für Polina € 26,00

Schon der Beginn seiner Lebensgeschichte ist ungewöhnlich und so auch Hannes, der sich über den Klang seines Klaviers ausdrückt. Doch als dieser Klang in seinem Leben fast verloren geht, beginnt er mit seiner Suche nach Polina aus seiner Kindheit, seine Liebe. Takis Würger erzählt diese Geschichte sehr fein. Sie bildet sich nach und nach heraus und ist wunderbar wie eine Skulptur.



Fabio Nola Commissario Gaetano € 13,00

Die Neapolitaner feiern ihren Heiligen San Gennaro. Während in den engen Gässchen das Leben tobt, wird Commissario Salvatore Gaetano an den Schauplatz eines Mordes gerufen. In einem Appartamento mitten im Centro Storico sitzt ein Mann ohne Kopf - enthauptet wie Neapels Stadtpatron. Was steckt dahinter: Mafiafehde, Beziehungstat oder doch ein Ritualmord? Doch fertige Meinungen sind nicht das Anliegen von Gaetano. Wie sich die Geschichte entwickelt, welche Hintergründe sichtbar werden, ist sehr klug erzählt und gedacht.

Und viele spannende Kinderbücher wie **Die Reise des weißen Bären/Echo Mountain/ Die verlorenen Pferde**



Reinald Eichholz Die Natur verhandelt nicht € 16,90

Reinald Eichholz plädiert dafür, die Natur eigenständig als Trägerin von Würde und Rechten anzuerkennen - und fordert eine entsprechende Erweiterung des Grundgesetzes. "Würde und die Grundstimmung der Gerechtigkeit berühren sich. In diesem Gefühl wächst die Überzeugung, dass die Natur aus sich heraus etwas Besonderes, nicht vom Menschen Gemachtes ist, dass sie Eigenwesen besitzt und ihr der Anspruch auf Anerkennung und Schutz ihrer Würde zusteht." - Reinald Eichholz



Edwin Hübner Zwischen künstlicher Intelligenz und virtuellen Raum € 32,00 Die Wirklichkeit des Menschen finden

Angeregt durch die Präsentation von Apples »Vision Pro« und anderem zeigt der anerkannte Medienpädagoge Edwin Hübner, dass mit der Künstlichen Intelligenz gegenwärtig auch der virtuelle Raum ausgebaut werden soll. Bei solchen Tendenzen verwischen die Unterschiede zwischen Virtualität und Wirklichkeit immer mehr, und es besteht die akute Gefahr, dass durch KI das menschliche Denken und durch VR die menschliche Wahrnehmung ersetzt wird. Wahrnehmen und Denken machen jedoch das Menschsein aus. Sehr aktuell und gut gegriffen.



Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie
Rothenbaumchaussee 103 20148 Hamburg

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaum-chaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Reißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Die PilgerBrücke, Forum für Pilgern, Begegnung und Seelsorge, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherausbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e.V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten — Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 — 709 737 780, Fax: 040 — 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfindergarten Meindorf e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190
www.waldorfindergarten-meindorf.de
buero@waldorfindergarten-meindorf.de
- Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40)

- 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036.
wilhelmsburg@waldorfindergarten-hh.de
www.waldorfindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorfindergarten.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorfindergarten.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de

- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner.
- *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel.: 040-85179268-0, Fax: 040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Forum Leben e.V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck — ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiexkamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH
www.freie-musikschule-hamburg.de Tel. 04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620.
www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 040 3009465-00
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0
- Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel.: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur — Tiere — Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Am Osdorfer Born, 22549 Hamburg. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto (Hinweis).

Integrative Medizin Hamburg – Mitte

Internistin – Ernährungsmedizin

Dr. med. Mirjam Wüsthof

info@praxis-wuesthof.de

www.praxis-wuesthof.de

Intuitive Impulse – Inga Lühmann

Waldorforientierte Trauma-

Arbeit und EFT Coaching.

intuitive-impulse@ingaluehmann.de

www.ingaluehmann.de



hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum,

ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Angebot für die Nachfolge der "Porzellan Werkstatt" im Herzen Hamburgs. Näheres siehe: www.dieporzellanwerkstatt.de oder Tel. unter 342442.

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes. Wir sind eine anthroposophische therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de

hinweis

Ihre Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 2,00 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Lagerraum für Kunstsammlung. Für unsere Kunstsammlung suchen wir zur langfristigen Miete einen Lageraum in Ahrensburg oder Volksdorf, ca. 60 qm. Kein Keller, keine Feuchtigkeit, beheizbar und zu belüften. zeitlupe.ahrensburg@yahoo.com

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Im Haus wohnenden Pflegekraft gesucht, für bis 10 Nächte im Dezember 2025. Unsere Tochter (20 Jh.), mit leichter körperlichen, und auch geistigen Behinderung, sucht ein Mensch mit Pflegeerfahrung, da wir Eltern verreisen möchten. Arbeits- und Führungszeugnisse sind notwendig, eine Pflegequalifikation nicht. Vor allem soll die Pflegerin körperlich fit sein, und gut gesinnt Menschen mit Behinderungen gegenüber. Es geht primär um die Betreuung morgens, und wieder ab dem Nachmittag: Tagsüber geht unsere Tochter in die TaFö. Das Honorar für 10 Nächte liegt bei ca. 3000,-. Tel. 04070295373; rebeccakazuehlke@gmail.com

Foto: Birgit56 auf pixabay





Bio-Vollkornbrot

für Sie gebacken aus:

frisch geschrotetem Getreide regionaler Biobauern

Sauerteig, Backferment oder Poolish mit langen Teigführungen

Wasser

Salz

Mandeln, Soja und Ölsaaten

sowie Öl, Butter und Honig

*Ihre
Effenberger Vollkornbäckerei*

Alle Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs
stammen aus biologischem Anbau.



Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de